

ES GIBT KEINEN WEG DORTHIN, WO WIR SIND

(6 Minuten 40 Sekunden)

Ein Werk von Edward Boilini (1989)

ES GIBT KEINEN WEG DORTHIN, WO WIR SIND ist eine Mischung aus Film, Video und Computeranimation. Durch einen impressionistischen Mix von Bildern wird die Geschichte der menschlichen Kommunikation von Symbolen bis hin zu digitalen Kommunikation nachzeichnet. Parallele Bilder der technologischen Entwicklung, einschließlich der des Krieges werden mit der menschlichen Form verwoben. Die Entwicklung der menschlichen Kommunikation bestimmt teilweise die Geschichtsschreibung. Fortschritte in der Kommunikation und Technologie haben das Potential, menschliches Leben zu verbessern und den menschlichen Zusammenhalt zu stärken. Aber ob das so eintreten wird oder nicht, bleibt unbekannt. Was passiert, nachdem die Mauer fällt?

Die Berliner Mauer fiel im Jahre 1989 und war eine Inspiration für dieses künstlerische Werk. Das ursprüngliche Video wurde über mehrere Monate hinweg in den Jahren 1989 und 1990 fertiggestellt. In den Jahren 2020 und 2021 wurde der Inhalt verändert und für das Streaming im World Wide Web optimiert. Die hier präsentierte Arbeit wurde stark auf weniger als 100 MB der ursprünglichen 1,5 GB großen Datei komprimiert.

Ausgewählte Ausstellungen

- Lucca 90 Internationales Festival für Animation, Lucca, Italien
- 1990 Europäisches Medienkunstfestival, Osnabrück, Deutschland
- 1990 Fünftes Australisches Internationales Video Festival
- New Angle Internationales Video Festival, New York
- Ausstellung für Advanced Technology, Nationales Video Festival
- Amerikanisches Filminstitut, Los Angeles
- QuickTime-Festival, Computermuseum, Boston


www.eBoilini.com • ed@eBoilini.com